

26.03.2019

5G-Ausbau

Kurz: "Bundesregierung erfüllt Versprechen aus dem Regierungsprogramm"

Österreich modernisiert sein Mobilfunknetz und startete heute, Dienstag, den Echtbetrieb. Der neue Standard für schnelleres mobiles Internet heißt "5G" und Österreich ist europaweit das erste Land, das diesen für den Endnutzer zugänglich macht. Derzeit ist 5G in 17 Gemeinden in Österreich verfügbar, bis 2025 soll der neue Mobilfunkstandard aber flächendeckend zur Verfügung stehen.



Österreich als Pionier bei 5G-Ausbau

Der Mobilfunkanbieter T-Mobile hat am heutigen Dienstag in Österreich den europaweit ersten Echtbetrieb mit dem neuen Mobilfunkstandard 5G gestartet. Es sind vorerst 17 Gemeinden mit 25 Standorten, die in den Genuss des schnellen Mobilfunks kommen. Bis 2025 soll der neue 5G-Standard sogar flächendeckend in ganz Österreich zur Verfügung stehen. "Dies ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren technologischen Fortschritt und für die Lebensqualität der Österreicherinnen und Österreicher", verkündet Bundeskanzler Sebastian Kurz beim Pressetermin heute gemeinsam mit Bundesministerin Margarete Schramböck, Infrastrukturminister Norbert Hofer, T-Mobile CEO Andreas Bierwirth und Telekom-Vorstand Srinu Gopalan. Die Entscheidung von T-Mobile, in Österreich den ersten Echtbetrieb zu starten, sei ein Ergebnis der Digitalisierungs-Offensive der Bundesregierung und zeige "sehr viel Vertrauen in den Standort Österreich", so der Kanzler. Dieser Schritt stelle aber auch eine "wesentliche Entscheidung für uns als Republik" dar, so Kurz, der abschließend festhält:

„Die Bundesregierung erfüllt damit ihr im Regierungsprogramm festgehaltenes Versprechen, dass wir Pionier im Ausbau von 5G sein wollen.“ - Sebastian Kurz

Schramböck: „Bei Digitalisierung an die Spitze kommen“

"Neue Technologie zieht immer auch Wertschöpfung und Innovation an", stellt Wirtschaftsministerin Schramböck weiter fest. Man wolle beim Ausbau von 5G "vorne statt nur dabei" sein, so die Ministerin, denn: "Das ist wichtig, um bei der Digitalisierung an die Spitze zu kommen." Schramböck erinnert an die Vorreiterrolle beim mittlerweile veralteten 3G-Standard, durch die Österreich damals stark profitiert habe.

"Bekenntnis zur digitalen Zukunft Österreichs"

T-Mobile investiert 57 Millionen Euro in die neue 5G-Frequenz. Damit soll "Glasfasergeschwindigkeit", die bisher nur durch direkte Leitungen im Boden möglich war, über das mobile Breitbandnetz erreicht werden können. "T-Mobile gibt mit der Investition ein klares Bekenntnis zur digitalen Zukunft Österreichs ab", sagt T-Mobile CEO Andreas Bierwirth. "Österreich ist trotz der schwierigen topographischen Lage Vorreiter bei der Einführung neuer Technologien", ergänzt Gopalan. Die Deutsche Telekom freue sich, dass Österreich zum 5G-Pionierland wird, so Telekom-Vorstand Srinu Gopalan.